

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Biological Macromolecules		03-MLSMAC-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Dekan/-in Fakultät für Biologie		Medizinische Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Die Grundlagen makromolekularer Architekturen werden eingeführt, ebenso die häufig angewendeten biophysikalischen Methoden wie z.B. eine kurze Einführung in die Kristallographie. Basierend auf diesem Wissen werden die Struktur und die Funktion ausgewählter biologischer Markomoleküle diskutiert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verstehen die allgemeine Struktur-Funktion-Beziehung von biologischen Makromolekülen und können Lösungsstrategien für Probleme der Strukturbioogie entwickeln. Dies schließt die Kompetenz mit ein, in silico Zugänge zu benutzen		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (3)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsart, -dauer und -umfang werden vor der Veranstaltung bekannt gegeben und sind in der Regel a) Klausur (30-60 Min., auch Multiple Choice) oder b) Protokoll (ca. 10-30 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (30-60 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung (max. 3 TN, ca. 30-60 Min.) oder e) Referat (20-45 Min.) Prüfungssprache: Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) FOKUS Life Sciences (2015)		